

**RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH  
RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal**

Neubau D

**Leistungsbeschreibung**  
zur Ausschreibung

**Narkosebeatmungsgeräte**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Narkosebeatmung.....</b>	<b>5</b>
<b>1.1</b>	<b>Narkosebeatmungsgeräte.....</b>	<b>5</b>
<b>1.2</b>	<b>Einweisung.....</b>	<b>5</b>
<b>1.3</b>	<b>Instandhaltung.....</b>	<b>7</b>

## 01. BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME

Der Neubau Gebäude D wird zwischen den Gebäuden C und E erstellt. Der Baukörper weist ab Gelände 5 Geschossebenen sowie eine aufgesetzte Dachzentrale auf.

An der Nord-West-Seite krägt der Baukörper mit OP-Trakt und Technikgeschosse im 1. und 2. Geschoss aus. (Schublade)

Der neue Baukörper bindet in allen Ebenen an die Querspange des Bauteils C2 an. Die Erschließung des Neubaus D erfolgt auf gleicher Ebene über den C-Verbindungsbau, sowie über einen neuen Doppelaufzug. Der D-Bau verfügt jeweils über ein notwendiges Treppenhaus.

Die Fassade des Neubaus wird in Gestaltung des Bestandes fortgeführt. Der auskragende Baukörper, erhält eine Fassade aus Kompaktplatten mit Vertikalalulamellem als Sonnen- und Sichtschutz

Die Ebenen des Neubaus D (E-1 bis E 4 und Technikaufbauten E5) bilden jeweils Brandunterabschnitte / Rauchabschnitte. In Teilbereichen werden Nutzungseinheiten realisiert. Die Entrauchung der Flure erfolgt über Flurfenster bzw. angrenzender Bereich oder eine RWA im Deckenhohlraum.

### Hebezeuge/Anlieferung

Erforderliche Hebezeuge für alle ausgeschriebene Leistungen müssen vom AN selbst gestellt werden.

Auf die erschwerte Andienmöglichkeit, der zu bearbeitenden Fassaden wird hingewiesen. Die Nord- und Südfassade liegen ab Ebene E3 bzw. E2 hinter/oberhalb von Dachflächen (zum Zeitpunkt der Ausführung mit begehrbarer Notabdichtung versehen). Die kontinuierliche Andienung gestaltet sich, durch die zwischen dem möglichen Kran-Standort (voraussichtlich schon durch den Rohbauer vor Dacharbeiten abgebaut) und dem Verwendungsort auskragenden Baukörper schwierig. Zusätzlich grenzt die Südseite an einen Innenhof, der mit Gerät nicht erreichbar ist bzw. nur durch einen ca. 2,00 m breiten unbefestigten Weg, L = ca. 70 m an der Gebäudewestseite zwischen Bestandsgebäude E und Neubau zu erreichen. Bei der möglichen Stellung von Kränen ist der nahegelegene Hubschrauberlandeplatz zu berücksichtigen. Genehmigungen beim Regierungspräsidium sind einzuholen.

Der Materialtransport innerhalb des Neubaus ist über das neuerstellte Treppenhaus möglich. Innenaufzüge stehen nicht zur Verfügung.

Dies ist in der Position Baustelleneinrichtung oder in die Einheitspreise miteinzukalkulieren.

## 02. ANGABEN ZUR BAUSTELLE

### Lage der Baustelle:

Die Baumaßnahme, "Neubau Bau D", liegt innerhalb des Klinikbereichs des Klinikums Bruchsal, am nördlichen Rand zwischen den Baukörpern E (Bettenbau, Bereitschaft, Arztdienste, Urologie), C (Funktionsbau, Arztdienst) und W (Verwaltung/Küche, Speisesaal).

Sämtliche Arbeiten sind unter Berücksichtigung der angrenzenden Klinikgebäude, die alle in Betrieb sind, auszuführen. Insbesondere wird auf die Vermeidung von Lärm-, Erschütterungen und Staubentwicklung verwiesen. Hierfür sind insbesondere lärmarme Geräte und Maschinen zu verwenden.

**Die Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge im Bereich des Baufeldes sind immer freizuhalten.**

Die Verhaltensregeln zur Einhaltung der Hygienevorschriften des Klinikums sind zwingend einzuhalten.

### Baustellenzufahrt

Die Zufahrt zum Gebäude erfolgt über Verkehrsflächen innerhalb des Klinikgeländes bzw über die Robert-Koch-Strasse. Das Baufeld kann von Süd-West über die beengte Straßenführung durch ein Wohngebiet angefahren werden. Parken ist nur auf gekennzeichneten bzw. besonders zugewiesenen Flächen gestattet. Die Befahrung bis zum Baufeld ist mit Kraftfahrzeugen und 3-Achs-LKW möglich. Der Baustellenverkehr kreuzt damit nicht den Klinikverkehr. Hierzu wird auf die, den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Lage- bzw. Baustelleneinrichtungsplanung verwiesen.

Lieferfahrzeuge des AN können das Baustellengelände kontrolliert befahren, entladen und müssen anschließend aus dem Baustellengelände umgehend ausfahren.

Sonderverkehre, wie Kranstellungen und weitere mögliche Behinderungen des Baustellenverkehrs sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Baustraßen und alle öffentliche Verkehrsflächen außerhalb des Gebäudes, Straßen, Wege und sonstige Außenanlagen sind unbeschädigt und sauber zu halten und bei unvermeidlichen Verschmutzungen vom Auftragnehmer unverzüglich zu reinigen. Die Kosten trägt in vollem Umfang der Verursacher.

Sollten öffentliche Flächen in Anspruch genommen werden, ist zuvor eine Genehmigung bei der zuständigen Behörde einzuholen.

Für Sperrungen / Umleitungen / Beschilderungen ist gleichfalls eine erforderliche Genehmigung durch den AN einzuholen. Hierfür entstehende Gebühren und Kosten sind durch den AN zu tragen.

Auf dem Baustellengelände gilt §1 StVO.

### **Parkflächen für Fahrzeuge**

Innerhalb des Baustellengeländes sind Parkplätze für Firmenfahrzeuge des AN nicht vorgesehen.

Bau- und Lieferfahrzeuge dürfen nicht außerhalb der gekennzeichneten Flächen im öffentlichen Straßenbereich geparkt werden. Private PKW der Baustellenmitarbeiter dürfen nicht in den Bereich des Baufeldes einfahren. Die OÜ behält sich vor zu melden, nicht autorisierte Fahrzeuge kostenpflichtig abschleppen zu lassen.

### **Lagerflächen**

Lager- und Abstellflächen können auf dem Baugelände (Außenbereich) wie auch innerhalb der Baustelle (Innenbereich) nur in sehr beschränktem Umfang und nur nach Abstimmung zur Verfügung gestellt werden.

An der Robert-Kochstraße wird eine BE-Fläche zur Verfügung gestellt. Die Zufahrt kann nur über die Rechtsabbiegespur vor der Ampelanlage zur Bundesstraße 3 erfolgen!

Dieser Bereich wird mit einer Bauzaunanlage abgetrennt und dient zur Aufstellung von Containern für die Mitarbeiter und Material der AN.

Die Aufstellung ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Die benachbarten Gebäude sind von allen Baumaßnahmen und Baustelleneinrichtungsflächen freizuhalten.

Der Zutritt zu außerhalb des Baufeldes liegenden klinikinternen Bereichen ist verboten, soweit nicht baubedingt erforderlich. Die Sanitäreinrichtungen der angrenzenden Klinikgebäude dürfen nicht genutzt werden.

Von der Bauherrschaft und der örtlichen Bauleitung werden keine Waren- und Materialanlieferungen angenommen.

### **Müll- und Materialbeseitigung**

Die Baustelle soll einen sauberen und ordentlichen Eindruck innerhalb des Klinikumfelds vermitteln.

Auf dem Gelände des Fürst-Stirum-Klinikums und auf öffentlichen Verkehrsflächen dürfen Abfälle nicht gelagert werden. Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

Dies betrifft im Besonderen den aus den Bauteilen C, K und E einsehbaren, neu entstandenen Innenhof.

Abfälle und Verunreinigungen sind unaufgefordert sofort zu entfernen. Führt der AN die Reinigung nicht unverzüglich nach der 1. Aufforderung des AG durch, ist der AG ohne Verzugsetzung und weiterer Mahnung zur sofortigen Ersatzvornahme zu Lasten des AN berechtigt. Schäden durch Verunreinigungen gehen zu Lasten des AN.

Das Durchführen von Arbeiten außerhalb des festgelegten Baufeldes ist grundsätzlich untersagt. In Sonderfällen ist hierzu rechtzeitig die Bauleitung in Kenntnis zu setzen, damit diese eine Ausführungsfreigabe bei der Bauherrenvertretung, hier "Leitung Bau & Technik" einholen kann.

## **Baustellenbesichtigungen**

Objektbesichtigungen vor Angebotsabgabe sind gemeinsam mit der Bauleitung abzustimmen. Die Teilnahme ist rechtzeitig beim Klinikum Bruchsal, Abteilung Bau & Technik anzumelden.

Es wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Gegebenheiten der Gebäude vertraut zu machen.

## **Grundsätzliche Anforderungen - allgemein**

### **1. Gesetze und Bestimmungen**

- Alle angebotenen Geräte/Systeme müssen den geltenden Anforderungen genügen, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU festgelegt sind. Nationale Grenzwerte sind einzuhalten. Eine CE-Kennzeichnung ist erforderlich und muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für die angebotenen Geräte/Systeme vorliegen. Der Nachweis ist mit Angebotsabgabe zu den angebotenen Produkten mitzuliefern.
- Sobald Gewerke mehrerer Lieferanten (Auftragnehmer und Subauftragnehmer) kombiniert werden, müssen die Hersteller gemeinsam die Konformität des Gesamtsystems erklären, die vom Auftragnehmer vorgelegt werden muss.
- Die angebotenen Geräte/Systeme müssen den am Tag der Lieferung gültigen Vorschriften entsprechen. Die Regeln für Betriebssicherheit, Arbeitsschutz und Unfallverhütungsvorschriften sind zwingend einzuhalten.
- Alle Komponenten sind entsprechend der an den Klinik-Betrieb gestellten Hygieneanforderungen auszuführen. Sichtbare und berührbare Teile müssen leicht zu reinigen sein.
- Sind nach den gesetzlichen Bestimmungen für Anlagensysteme oder Einzelkomponenten, vor der ersten Inbetriebnahme am Aufstellungsort oder bereits im Werk, Sachverständigenabnahmen vorgeschrieben, so hat der Auftragnehmer diese frühzeitig der Fachplanung Medizintechnik schriftlich anzukündigen. Die Kosten für diese Prüfungen trägt der Auftragnehmer.
- Vor der Ersteinweisung sind aktive Geräte/Systeme einer Erstprüfung zu unterziehen.

### Anzeigepflichten

- Sollte die Einhaltung einer Rechtsnorm in der jeweils geltenden Fassung nicht möglich erscheinen oder wurden für das Projekt relevante Änderungen von Rechtsnormen wirksam, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber und die Fachplanung Medizintechnik schriftlich mit ausführlicher Erläuterung der Auswirkungen zu informieren. Dieses gilt während der gesamten Ausführungsdauer ab Auftragserteilung bis Abnahme.
- Sollten ab Auftragserteilung unerwartete Risiken durch ein Produkt festgestellt werden, so sind Auftraggeber und die Fachplanung Medizintechnik umgehend schriftlich zu informieren.
- Der Auftraggeber ist in den o. g. Fällen berechtigt, den Vertrag ohne Zahlung bisheriger oder zukünftiger Aufwendungen einschließlich Wagnis und Gewinn zu kündigen. Sollte zu diesem Zeitpunkt bereits eine Anlieferung und/oder Montage erfolgt sein, so muss durch den Auftragnehmer auf eigene Kosten Demontage und Abtransport innerhalb von 14 Kalendertagen erfolgen.

### **2. Anlieferung**

Die Vorgaben in den LV-Vorbemerkungen sind zu beachten. Jeglicher Aufwand zur Baustelleneinrichtung, Anlieferung und Einbringung der anzubietenden Positionen ist in den Positionspreisen zu berücksichtigen.

### **3. Abnahme-Menge**

In die Bewertungen gehen u. a. die unter den Positionen 1.1.ff sowie unter Position 1.3.1 genannten Mengen ein. Es muss nach Auftragsvergabe möglich sein, dass die Beschaffungsmengen um 10% reduziert werden (ohne zusätzliche

Zahlung wie z. B. für entgangenen Gewinn oder geänderte Verteilung Allgemeinkosten).

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	<b>Narkosebeatmung</b>				
1.1	<b>Narkosebeatmungsgeräte</b>				
1.1.1	<b>Narkosebeatmungsgerät</b>				
	Anforderungen gemäß Tabelle zur Definition der Anforderungen und deren Bewertung				
		11	St	.....	.....
1.1.2	<b>Zubehör: Halterung für Patientenüberwachungssystem</b>				
	Anforderungen gemäß Tabelle zur Definition der Anforderungen und deren Bewertung				
	Nach Beauftragung ist vor Abruf der Gesamt-Menge eine Halterung dem Nutzer zur Bemusterung vorzustellen / zur Verfügung zu stellen.				
		11	St	.....	.....
1.1.3	<b>Zubehör: Halterung für PC-System</b>				
	Anforderungen gemäß Tabelle zur Definition der Anforderungen und deren Bewertung				
	Nach Beauftragung ist vor Abruf der Gesamt-Menge eine Halterung dem Nutzer zur Bemusterung vorzustellen / zur Verfügung zu stellen.				
		11	St	.....	.....
		<b>1.1 Narkosebeatmungsgeräte</b> .....			
1.2	<b>Einweisung</b>				
***	Ausführungsbeschreibung 1 Grundleistungen Einweisung <b>Grundleistungen Einweisung</b>				
	mit folgenden Anforderungen für die Einweisung:				
	– Einweisung in die Geräte-Verwendung einschließlich Zubehör gemäß aktuell gültiger Medizinproduktebetriebsverordnung.				
	– Durchführung der Einweisung durch den Hersteller oder Lieferanten, wenn dieser im Einvernehmen mit dem Hersteller handelt (Nachweis ist nach Auftragserteilung vorzulegen).				
	– Die anzubietenden Einweisungen sind zu mindestens 75% vor avisierter Aufnahme des Gerätebetriebs in ausreichender Menge (entsprechend der Anzahl der einzuweisenden Nutzer der belieferten Betriebsstellen) in einem vom Auftraggeber definierten Zeitraum durchzuführen.				
	– Bis zu 25% der anzubietenden Einweisungen können innerhalb von 6 Monaten nach avisierter Aufnahme des Gerätebetriebs durchgeführt werden.				
	– Die anzubietenden Einweisungen sind an Werktagen innerhalb der normalen Arbeitszeiten durchzuführen				
	– Montag bis Freitag - jeweils von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr				
	– inklusive einstündiger Mittagspause				
	– Individuelle Dokumentation der erfolgten Einweisung pro Teilnehmer durch die einweisende Person.				
	– Durchführung in Präsenz, wobei die Dauer der Präsenz-Einweisung durch				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Online-Inhalte / eLearning-Inhalte reduziert werden kann. Ausschließlich als Angebot im klinik-internen System roXtra möglich.

- Zur Einweisung sind ausreichend Einweisungsgeräte einschließlich Zubehör durch den Auftragnehmer zur Verfügung zu stellen.
- Geräte und Zubehör zur Einweisung müssen identisch zu den auszuliefernden / gelieferten Geräten und Zubehör sein.
- Diese Geräte zählen nicht zur Beschaffungsmenge der LV-Positionen.
- Einweisungsmaterial (z. B. Anleitungen (auch als PDF-Datei), Darstellungen, sonstige Ausdrucke) sind entsprechend der Teilnehmerzahl ausreichend zur Verfügung zu stellen.
- Verbrauchsmaterial ist in ausreichender Anzahl für die Einweisungstermine vom Auftragnehmer ohne Mehrkosten zur Verfügung zu stellen.
- Technische Geräte zur Präsentation (Notebook, Beamer, Projektor) werden durch den Auftraggeber bzw. Nutzer nicht gestellt.
- Jeweils ein Exemplar jeder für die Einweisung notwendigen Gerätekomponente ist dem Auftraggeber als zusätzliches und spezielles Schulungsgerät zum Zwecke betriebsinterner Einweisungen durch die beauftragten Personen zur Verfügung zu stellen.
- Nach Abschluss der Einweisungen (Zeitraum siehe oben) werden die Komponenten an den Auftragnehmer zurückgegeben.
- Für die jeweilige nachfolgende Einweisungsposition wird spätestens 14 Tage vor der ersten Einweisung vom Auftragnehmer an den Auftraggeber zur Abstimmung ein Schulungskonzept (Inhalte / Zeitplanung) geschickt.

1.2.1

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 1

**Einweisung Anwender Narkosebeatmungsgerät**

mit folgenden zusätzlichen Anforderungen zur Einweisung Anwender:

- Einweisung von Anwendern in die Geräte-Verwendung einschließlich Zubehör
- Größe der einzuweisenden Gruppe zwischen fünf und 15 Personen verschiedener Qualifikationen
- Zur Kalkulation ist davon auszugehen, dass sechs Einweisungen pro anzubietenden Tag durchgeführt werden.

2 d

1.2.2

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 1

**Einweisung beauftragte Person Narkosebeatmungsgerät**

mit folgenden zusätzlichen Anforderungen zur Einweisung beauftragte Person:

- Einweisung von beauftragten Personen des Betreibers in die Geräte-Verwendung einschließlich Zubehör, um Anwender einweisen zu dürfen
- Größe der einzuweisenden Gruppe zwischen zwei und fünf Personen verschiedener Qualifikationen
- Bereitstellung von Unterlagen zur Anwendereinweisung durch die beauftragten Personen (je Person ein kompletter Satz Unterlagen)
- Aktualisierung der bereitgestellten Unterlagen und Informationen zur Anwendereinweisung
  - umgehend nach Verfügbarkeit
  - Kontaktdaten zur Bereitstellung der Unterlagen und Informationen werden vom Auftraggeber benannt
  - maximale Kontaktzahl entsprechend Anzahl Einweisungen beauftragte Person multipliziert mit maximaler Größe der Gruppe
- Zur Kalkulation ist davon auszugehen, dass drei Einweisungen pro anzubietenden Tag durchgeführt werden.

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
		2	d	.....	.....
				<b>1.2 Einweisung</b>	<u>.....</u>

### 1.3 Instandhaltung

\*\*\*

Ausführungsbeschreibung 2

Wartungs- und Software-Updatevertrag

#### Wartungs- und Software-Updatevertrag

Der Auftragnehmer hat mit der Angebotsabgabe einen Wartungs- und Software-Updatevertrag mit folgendem Inhalt vorzulegen:

- Die Gesamtvertragslaufzeit beträgt max. 48 Monate. Sie beginnt nach Ablauf der kostenfreien Gewährleistungsdauer von 24 Monaten
- Die Grundlaufzeit des Vertragsbetrags beträgt 24 Monate. Nach Ablauf der Grundvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch (max. zweimal) um 12 Monate, wenn er nicht drei Monate vor Jahresende schriftlich gekündigt wird. Unabhängig davon endet der Vertrag automatisch mit Ablauf der Gesamtvertragslaufzeit von 48 Monaten oder mit dem Zeitpunkt des Wegfalls des Vertragsgegenstandes.
- Festpreisgarantie in den ersten 24 Monaten Laufzeit
  - Eine Preiserhöhung ist ab dem dritten Vertragsjahr um 1,5% pro Vertragsjahr möglich, wenn ein Nachweis über Mehrkosten vorliegt. Der Nachweis der Mehrkosten muss mindestens 5 Monate vor Ablauf des 24-monatigen Vertragsjahres an den Auftraggeber schriftlich übermittelt werden.
- Bei Zahlung innerhalb von 21 Tagen nach Rechnungseingang wird 5% Skonto, bzw. bei Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang wird 3% Skonto gewährt.
- Die Rechnungsstellung erfolgt immer innerhalb des Leistungszeitraum eines Kalenderjahres, d.h. nicht jahresübergreifend.
- Zuschlag für Arbeiten außerhalb der Regelarbeitszeit auf Anforderung: + 25%  
Wochenend- und Feiertagszuschlag: + 50%
- Ausführung aller erforderlichen Wartungen, Inspektionen und Prüfungen inkl. Wege-, Rüst- und Arbeitszeit, Fahrt- und Übernachtungskosten, Ersatz-, Verschleiß- und Kleinteile (inkl. Akkus) sowie Werkzeug vor Ort und während der Regelarbeitszeit (8:00 bis 17:00 Uhr).
- Inbegriffen sind ebenso alle vom Hersteller installierten Netzwerkkomponenten wie z. B. Switche und USV

#### Software-Updates:

- Update der System-Software einschließlich Algorithmen nach Verfügbarkeit eines neuen Release
- bei Bedarf Software-Update von System-Hardware (z. B. Patches oder device-driver)
- Durchführung von Updates nur nach Freigabe durch Auftraggeber

#### Sicherheitsumrüstung:

- Bereitstellung, Installation und Inbetriebnahme sicherheitsbedingter Änderungen zur Verbesserung der Funktionssicherheit der Geräte
  - einschließlich Update Software-Patches
  - einschließlich des dafür erforderlichen Materials
- Durchführung von Updates nur nach Freigabe durch Auftraggeber

#### sicherheitstechnische Kontrolle:

- Durchführung sicherheitstechnischer Kontrolle (STK) gemäß vorgeschriebenem Intervall
- Durchführung elektrischer Prüfung nach DIN EN 62353 in aktueller Fassung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Zusendung der Prüfberichte an Medizintechnik-Abteilung des Betreibers  
spätestens 14 Tagen nach der jeweiligen Durchführung

**Support:**

- Hotline-Support zur Anwenderunterstützung in der Geräte-Bedienung  
mindestens in der Zeit von Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

1.3.1

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 2

**Instandhaltung über 48 Monate nach Ablauf Gewährleistung (Geräte)**

- für Positionen 1.1.ff
- einschließlich Zubehör Positionen
- Kosten je Stück für o. g. Leistung im genannten Zeitraum

11 St ..... ..

1.3 Instandhaltung .....

1 Narkosebeatmung .....

**Zusammenstellung**

1.1	Narkosebeatmungsgeräte	.....
1.2	Einweisung	.....
1.3	Instandhaltung	.....
1	Narkosebeatmung	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>